



Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Juni 2014 • Ausgabe 41

Der neue Polo mit BlueMotionTechnology.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 3,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 62 (kombiniert) Effizienzklasse: A+.

Autotech Braunschweig GmbH
Bevernroder Straße 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531-237240
www.abra-querum.de

ABRA
QUERUM

Schauen - Klönen - Spielen



„Tag der offenen Tür“ in der Krippe „Schunterzwerge“

Wann?
Am Samstag, dem 05. Juli von
15:00 bis 18:00 Uhr.

Wo?
Heideblick 14, BS-Wenden
Was?

Die Mitarbeiter präsentieren die Gruppenräume der am 01.08.2013 neu eröffneten Krippe und beantworten gerne Fragen. Spielsachen für drinnen und draußen stehen zur Verfügung. Um 15:30 Uhr, 16:30 Uhr und 17:30 Uhr bietet die Kitalitung Führungen durch die Einrichtung an.

Es gibt eine Kaffeestube mit selbstgebackenen Waffeln und einen Schminktisch für Kinder.

Herzlich Willkommen!
Auf einen sonnigen Nachmittag freut sich das „Schunterzwergeteam“

Pflege ist Vertrauenssache

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP
IMMOBILIEN
2013
FOCUS

Siepkert
IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

Ritterstraße 2
38100 Braunschweig
www.siepkert-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0
Fax: 0531 24333 -15
info@siepkert-immobilien.de



Tati's Empfehlungen

Sabine Bode
Die vergessene Generation
Klett Verlag 9,95 €

Die Kriegskindergeneration ist im Ruhestand, die eigenen Kinder sind längst aus dem Haus. Bei vielen kommen jetzt die Erinnerungen allmählich hervor und mit ihnen auch Ängste, manchmal sogar die unverarbeiteten Kriegserlebnisse. Sie wollen nun über sich selbst nachdenken und sprechen. Der Psychoanalytiker Horst-Eberhard Richter spricht von einer »verschwiegenen, unentdeckten Welt«. Mit den Holocaust-Opfern habe man sich eingehend beschäftigt, mit der Kriegskindergeneration nie. Ihnen wurde gesagt: »Sei froh, dass du überhaupt über-

lebt hast. Vergiss alles und schau lieber nach vorne!« Sie haben den Bombenkrieg miterlebt oder die Vertreibung, ihre Väter waren im Feld, in Gefangenschaft oder sind gefallen. Diese Erinnerungen haben sie bislang in sich verschlossen gehalten, sie trösteten sich mit der Einstellung: »Andere haben es noch viel schlimmer gehabt als wir.«

So wurde eine ganze Generation geprägt: Man funktionierte, baute auf, fragte wenig, jammerte nie, wollte vom Krieg nichts hören - und man konnte kein Brot wegwerfen.

Nelson Spielmann, Lori
Morgen kommt ein neuer Himmel
Fischer Krüger Verlag 14,99 €

Als Brett 14 Jahre alt war, hatte sie noch große Pläne für ihr Leben, festgehalten auf einer Liste mit Lebenszielen. Heute, mit 34 Jahren, ist die Liste vergessen und Brett mit dem zufrieden, was sie hat: einen Freund, einen Job, eine schicke Wohnung.

Doch als ihre Mutter Elizabeth stirbt, taucht die Liste wieder auf: Aus dem Müllimer gefischt, hat ihre Mutter die Liste aufgehoben, und deren Erfüllung zur Bedingung gemacht, damit Brett ihr Erbe erhält - und zwar innerhalb von 12 Monaten.

Aber Brett ist nicht mehr das Mädchen von damals. Ein Baby bekommen? Das hat sie schon lange ad acta gelegt. Ein Pferd kaufen? In ihrer Wohnung sind nicht mal Haustiere erlaubt. Eine gute Beziehung zu ihrem Vater aufbauen? Ha - der ist seit sieben Jahren tot.

Um sie bei der Erfüllung ihrer Ziele zu unterstützen, hat ihre Mutter Brett mehrere Briefe hinterlassen. Wütend, enttäuscht und verletzt liest Brett den ersten Brief - und ist überwältigt von der liebevollen und fürsorglichen Nachricht ihrer Mutter, die gespürt hat, dass Brett in ihrem Leben nicht glücklich ist. Die Briefe ihrer Mutter rufen Brett dazu auf, ihre Träume nicht aufzugeben und ihr Leben in die Hand zu nehmen - denn nur sie selbst kann es ändern ...

Löwenherz!
Mutig. Menschlich. Markurth.

AM 25. MAI 2014
MARKURTH WÄHLEN!

SPD

ULRICH MARKURTH
Ihr Oberbürgermeister für Braunschweig.

www.ulrich-markurth.de

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de

GP
GetränkPartner

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag
8:00 bis 14:00 Uhr

Whisky-Bier
Roggen-Weizen
Hanse-Porter

Störtebeker

Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig ☎ 0531 - 37 20 66



www.hennig-brandes.de
facebook.com/hennig.brandes

Ihre Stimme entscheidet die Wahl:
Stichwahl am 15. Juni

HENNIG BRANDES

DER OBERBÜRGERMEISTER.
FÜR BRAUNSCHWEIG.

CDU

Herausgeber: Hennig Brandes c/o CDU Kreisverband Braunschweig, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig

Getränke-Bringdienst
Potyka.com
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
TAG & NACHT (0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de

Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...

www.luhmann.info

... dann heisst es jeden Tag: Vorhang auf und Lieblingsplätze eingenommen!
Wir sind bei der Auswahl des richtigen Materials gern behilflich.

Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
Unternehmensgruppe

Alfred Koopmann GmbH • Auf dem Anger 12 • 38110 Braunschweig • Tel. 05307 - 96 66-0
Braunschweig@luhmann.info • Celle • Salzwedel • Gardelegen

„Der Sportverein war dabei!“

Auf Einladung der Freiwilligenagentur nahmen einige Spieler der B-Jugend des SV Querum von 1911 e.V. mit ihrem 1. Vorsitzenden Dietmar Göcke und dem Trainer Holger Willkop an dem Inklusions-Turnier für Jugendliche teil. Ausgerichtet wurde es am 09.05.14 auf dem Sportplatz des FC Wenden, finanziert von der „Aktion Mensch“.

Sechs Mannschaften, mit und ohne Behinderungen, spielten mit viel Freude gegeneinander um die Pokale.

Am Ende sicherte sich der SV Querum den Turniersieg und hofft für nächstes Jahr auf eine Wiederholung.

Gisa Grabietz



Beteiligungsaktion

- Planung des Jugendplatzes am neuen Jugendzentrum Wenden

Spannung bei Kindern und Jugendlichen am 22. Mai - die Stadt Braunschweig hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst bis Ende des Jahres die Jugendspielfläche für das neue Jugendzentrum in Wenden fertig zu stellen. Im Vorfeld waren für die Beteiligungsaktion der Kinder und Jugendlichen Pla-

In der Gunst der Kinder und Jugendlichen ganz vorn standen natürlich Möglichkeiten zum BMX-Fahren und Skaten, gefolgt von Abenteuer Herausforderungen zum Klettern und Turnen. Fußball, Basketball, Tischtennis standen ebenso hoch im Kurs wie Grillplatz, Unterstell-Treffpunkte



Die Vorschlagsrunde beginnt

kate verteilt und öffentlich ausgehängt worden, Kinder aus dem Jugendzentrum wurden direkt angeschrieben. Die Gelegenheit, die Planung und Gestaltung des Jugendplatzes mit zu bestimmen wollte sich keiner entgehen lassen. Die Abteilung Jugendförderung, der Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz; Abteilung Stadtgrün und das DRK hatten zur ersten Planungsrunde geladen. Wie schon bei der Planung des neuen JuZe wurde die Veranstaltung von Frau Due und ihrer Koreferentin professionell moderiert. Schnell wurden die Kinder und Jugendlichen instruiert - man ging gemeinsam ins Gelände, um sich vor Ort alles anzuschauen und Vorstellungen für Ideen zu entwickeln. Im anschließenden Gespräch wurden viele Anregungen gesammelt, sortiert und nach Prioritäten ausgerichtet.

und diverse Sitzgelegenheiten für Gruppentreffs. Es waren auch viele Spezialwünsche in Bezug auf Skaten und BMX-fahren dabei.

Die Architektin Frau Schulz-Behrendt hat nun alle Ideen in ihrem Arbeitskoffer und wird am 2. Juni um 18:00 Uhr ein Treffen zum Ausloten der Wunschalette von Angaben im Jugendzentrum veranstalten, damit ein attraktiver Gestaltungsvorschlag erarbeitet werden kann.

Fest steht, dass am 22. Juli eine Sondersitzung des Bezirksrates stattfinden wird, um den finalen Gestaltungsvorschlag zur Abstimmung zu bringen. Ist dies erfolgt, kann die Umsetzung angehen.

Die Vorfreude aller Beteiligten ist groß!

Hartmut Kroll

Von oben betrachtet ...

...sehen die Ortschaften in und um Braunschweig manchmal aus wie Ameisenhaufen. Da wimmelt und kribbelt es durcheinander, jede Menge Menschen laufen scheinbar ziellos durch die Gegend. Allein, zu zweit oder in Gruppen stehen sie an langen Tischen und vor ausgebreiteten Decken. Wird dort was verteilt? - Ja, es scheint ganz so. Viele Leute tragen irgendwas nach irgendwo. Andere - die Leute, die offensichtlich für die Verteilung zuständig sind - stehen neben besagten Tischen oder hocken auf den Decken und reiben sich hinter den Rücken der manchmal vollbepackten Menschen die Hände. Just so, als würden sie sich freuen. Dies oder Das los geworden zu sein. Die, die davoneilen mit den Sachen, freuen sich irgendwie auch. Nur ich, Eure Rabea, durchschaue das alles nicht so richtig. Was wird hier gespielt?

Ich setze zum Sturzflug an und lande auf einem Baum neben einer offenen Garage. Wieder das gleiche Bild. Leute betreten das Garageninnere. Dort parkt nicht etwa das Auto, nein, dort ist ein Tisch aufgebaut. Und darauf stehen so seltsame Dinge wie eine uralte Stehlampe, ein paar Gläser aus Uromas Zeiten, mehrfach gelesene Schmöker von Konsalik und Co., eine alte Taschenuhr sehe ich und neben dem Tisch stehen ein paar Skier, die schon aktivere Tage erlebt haben, ein alter Pi-Pott, wie ihn Opa früher unter dem Bett stehen hatte und eine Sammlung von Langspielplatten. Obenauf „Weihnachten mit Freddy“. Jetzt im Frühsommer.

Die Leute stöbern lustvoll in diesen ausgedienten Sachen. - Ja Mensch, jetzt geht mir ein Licht auf!!! Das ist ein Flohmarkt. Kein so ein professioneller wie mancherorts, sondern ein ganz privater. Ein Dorf- oder Garagenflohmarkt. Solch buntes Treiben habe ich anderswo schon öfter gesehen. Die Leute verabreden

einen Termin, dann entrümpeln sie Keller, Dachboden oder Stubenschrank und bieten ihre ausrangierten Sachen für ein paar kleine Taler den interessierten Besuchern an. Die stöbern, durchkramen und erforschen die Angebote auf der Jagd nach dem individuellen Schnäppchen. Das nicht mehr ganz komplette Kaffeegeschirr aus den 50er Jahren hat irgendwo vergessen im Schuppen gestanden. Jetzt hat ein junges Paar eben dieses gefunden. Was höre ich? Drei Euro? Mensch, dass ist fast geschenkt. Der Deal kommt zustande. Und alle freuen sich wie Bolle.

Ja ja, die Leute verkaufen und kaufen nicht, weil es sein muss, sondern weil es riesigen Spaß macht. Dahinten sitzt ein kleines Mädchen auf einer Decke. Umringt von Kinderbüchern und Micky Maus-Heften. Ich fliege darauf zu. Soeben lässt sich eine nette ältere Dame ein nicht ganz druckfrisches Buch von den Rettichs zeigen (die Rettichs sagen Euch doch was?). Auch dieses Geschäft geht über die Bühne. 20 Cent wandern in die Kinderhand und das Druckwerk wechselt den Besitzer. Wieder glückliche Gesichter auf beiden Seiten.

Aber was sehe ich denn da? Ich fliege an den Stand nebenan. Neben einem Bettwärmer aus verbeultem Metall und hinter den selbst gehäkelten Topflappen steht eine Skulptur. Ein..., ja ist es denn möglich? Darf es so etwas geben? Ich glaube es nicht. - Da steht, gute 15 cm hoch und mit Gefieder in edelsten Farben: ein Rabe!!! Aus Ton oder so was ähnlichem. Meine Güte, sieht der fesch aus. Mist echt, dass ich kein Geld besitze. Da habt Ihr Menschen es doch besser. Ihr könnt so einen Flohmarkt richtig genießen. Aber es sei Euch gegönnt. Es ist ein Vergnügen für alle und eine Sache, die ohne viel Aufwand eine Menge Gaudi in die Ortschaften zaubert. Es lohnt sich mitzumachen, sei es als Anbieter oder Käufer. Oder in doppelter Funktion. Meint jedenfalls

Eure Rabea

...und fliegt von dannen. Gerade hat doch wirklich ein kleiner Junge meinen süßen Raben erstanden. Für 50 Cent, glaube ich. Menschenskind, hat der ein Glück!



Draußen schauen - wie viel Platz ist da für unsere Wünsche und Ideen



Wünsche sammeln und bewerten

Das ewige Widerspruchsrecht „im Versicherungsrecht“

Der Bundesgerichtshof hat am 07.05.2014 (AZ: IV ZR 76/11) ein Urteil gefällt, das eine große Tragweite für Versicherungsverträge haben dürfte, insbesondere bei z.B. Lebensversicherungen und Rentenversicherungen. Es geht um die Frage, ob dem Versicherungsnehmer ein sog. „ewiges Widerspruchsrecht“ zusteht für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages - im vom BGH zu entscheidenden Fall mit Vertragsbeginn zum 01.12.1998 - nicht wirksam im Sinne des Gesetzes über sein sog. Widerspruchsrecht nach § 5 a VVG, alte Fassung, belehrt worden ist. Nachdem der Kläger den Vertrag gekündigt hatte, zahlte die Versicherung nur den sog. Rückkaufswert aus der abgeschlossenen Lebensversicherung an ihn aus. Der Kläger erklärte dar-

auf hin den Widerspruch nach § 5 a Abs. 1, Satz 1, VVG alte Fassung, und forderte die Versicherung zur Rückzahlung aller Beiträge nebst inzwischen aufgelaufener Zinsen auf. Der BGH kommt in seiner Entscheidung zu dem (Zwischen-) Ergebnis, dass der Kläger grundsätzlich einen Anspruch auf ungerechtfertigter Bereicherung gegen den Versicherer hat und grundsätzlich Rückzahlung der gezahlten Prämien verlangen kann, weil der zwischen ihm und dem Versicherer geschlossene Rentenversicherungsvertrag nicht wirksam zustande gekommen ist. Die eigentliche Befristung des Widerspruchsrechts von 14 Tagen ist nämlich im vorliegenden Fall nicht in Gang gesetzt worden, da die Widerspruchsbelehrung nicht zutref-

fend erfolgt war. Dies eröffnet das Feld für eine Vielzahl von Versicherungsnehmern, welche insbesondere aufgrund vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses durch Kündigung bisher nur in den Genuss des - häufig sehr geringen - Rückkaufswertes gekommen sind. Es empfiehlt sich daher dringend die Prüfung der Verträge in Hinblick auf die Wirksamkeit der Widerspruchsbelehrung, am Besten mit anwaltlicher Hilfe. Die Entscheidung des Bundesgerichtshofes erfährt jedoch eine einschneidende Einschränkung: Der Bundesgerichtshof hat nämlich den Fall zunächst an die Vorinstanz zurückverwiesen, da er der Auffassung ist, dass der Höhe nach der Bereicherungsanspruch des Klägers nicht alle Prämien

uneingeschränkt umfasst. Denn der Versicherungsnehmer hat - je nach Ausgestaltung des Vertrages - während der Prämienzahlung ja grundsätzlich Versicherungsschutz erhalten. Dieser Umstand stellt sich rechtlich als sog. „Vermögensvorteil“ dar, der vom Prämienrückzahlungsanspruch abzuziehen ist. Die Höhe hierzu ist noch unklar, ebenso die genauen Berechnungsgrundlagen, hierüber wird zunächst die Vorinstanz nunmehr Feststellungen treffen müssen, ggf. wird daraufhin der Vorgang erneut dem BGH vorgelegt werden. Wir werden berichten, sobald in dieser Sache neue Informationen vorliegen.

Philipp v. Schrenck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRSUNFALLRECHT
BUSSGELDDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPFER-SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Der Seniorenkreis Harxbüttel wurde 40 !



Harxbütteler Senioren und Gäste „in Action“

Ausgelassene Stimmung bei den Seniorinnen und Senioren im Harxbütteler Gemeinschaftshaus am 6. Mai. Die Party begann um 14:30 Uhr und dauerte bis in den späten Abend. Viele Gäste aus den Harxbütteler Gruppierungen, Vereinen des Stadtbezirks und befreundete Seniorinnen und Senioren aus den Nachbarorten ließen sich von den lukullischen Angeboten und dem Festprogramm anlocken und in Stimmung versetzen. Auch Frau Gutschank vom Seniorenbüro der Stadt Braunschweig ließ sich mitreißen. Man merkte gar nicht wie die Zeit verging. Waltraud Maretzki und ihre ehrenamtlichen Helfer

und dienstbaren Geister hatten sich viel Mühe gemacht. Die Tische waren liebevoll eingedeckt und geschmückt - es gab Kaffee und Kuchen vom feinsten - man konnte nicht widerstehen. Waltraud Maretzki, seit zwei Jahren von Erika Steffen in der Vorstandsarbeit unterstützt, steht den fast ausschließlich Seniorinnen seit acht Jahren voran. Der Club der Seniorinnen und Senioren war spontan vor 40 Jahren gegründet worden und trifft sich seitdem regelmäßig jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Die gemeinsame Zeit beginnt meist mit einem Tänzchen um Körper und Geist aufzulockern,

danach gibt es Gymnastik, Gedächtnistraining, Entspannungsübungen und natürlich den „Klön-schnack“ bei Kaffee und Kuchen. Anschließend wird meist die Zeit noch mit Gesellschaftsspielen bis zum "open end" verbracht. Jeden Monat wird eine Tagesfahrt geplant und durchgeführt. Die Monate Januar und Juli sind fahrtlos. Waren es seinerzeit mal 40 Personen, die sich trafen, so ist die Gruppe mittlerweile auf die Hälfte geschrumpft. Klar, dass man sich freuen würde, wenn

wieder mal mehr ältere Herrschaften aus dem Stadtteil oder auch aus den umliegenden Ortschaften den Weg ins Harxbütteler Dorfgemeinschaftshaus finden würden - auch ältere spiel- und kommunikationsfreudige Herren wären sehr willkommen.

Dass die Stimmung stets gut ist, davon konnte man sich beim Jubiläumsfest überzeugen. „DJ Willi“ Sitter spielte auf und verleitete zum Mitsingen und Mitschunkeln. Zwar war großer Männermangel - was soll's - dann tanzten eben die Damen miteinander - und wie. Dass es auch Damen gibt, die schauspielerisches Talent besitzen, das bewiesen Frau Maretzki und Frau Baxmann, als sie einen Sketch vortrugen. Als Putzfrauen verkleidet nahmen sie Familien- und Arbeitsleben auf die Schippe. Ein verbales Missverständnis jagte das andere, kernige Sprüche und mehrdeutige Witzeleien brachten die Zuschauer zum Lachen.

Der Seniorenkreis hat mit seiner Feier jedenfalls beste Eigenwerbung betrieben. Wer zum ersten Mal als Gast da war, geht bestimmt am nächsten Dienstag wieder hin!

Hartmut Kroll



Frau Baxmann und Frau Maretzki bei ihrem unvergesslichen Putzfrauen-Sketch

Runder Tisch 2014 - eine „Runde Sache“

Das Jugendzentrum Wenden, vormals im Keller des Hallenbades - jetzt glanzvoll und seit dem 15. April am neuen Standort Heideblick, ist in aller Munde. Die Stadt Braunschweig mit seinen Fachbereichen, die Architekten, der Träger DRK mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Kinder und Jugendlichen als Nutzer der Einrichtung, die politischen Gremien und die Hch. Perschmann GmbH haben ein Projekt auf den Weg gebracht, das sich zu einem Vorzeigeprojekt entwickeln wird. Nach der Schaffung hervorragender Rahmenbedingungen geht es nun an die Planung des dazugehörigen Jugendplatzes und die Planung von Kooperationen für die inhaltliche Arbeit für und mit Jugendlichen.

tigung der Interessen und Ziele aller Beteiligten.“(Susanne Hauswaldt, Bürgerstiftung BS). Justus Perschmann hat die Moderation des Projektes in die professionellen Hände der Bürgerstiftung gegeben, die einen bunt gemischten und illustren Kreis zum ersten Treffen am 06. Mai 2014 an den runden Tisch im Konferenzraum des Unternehmens versammelte: Jugendliche, Auszubildende der Firma, Schulleiter und Vertrauenslehrer des Lessinggymnasiums, Funktionsträger des Jugendzentrums und seines Trägers DRK, die Jugendreferentin des Jugendamtes sowie Geschäftsführer mit Arbeitsstab und Bezirksbürgermeister freuen sich über die Arbeitsergebnisse.



von links: Luisa Krüger, Justus Perschmann und JuZe-Leiterin Silke Schlegel

In einem angestrebten Zeitrahmen von 6 Monaten mit insge-



Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Scheckübergabe der Hch. Perschmann GmbH an die Stadt Braunschweig, bei der noch einmal die ganze Freude über das Projekt zum Ausdruck kam.

samt 4 Terminen lautet die abgestimmte Fragestellung: "Welche Formen von Kooperationen zwischen der Hch. Perschmann GmbH, dem Jugendzentrum und dem Lessinggymnasium können gemeinsam unter Berücksichtigung der Interessen und Ziele aller Beteiligten entwickelt werden?"

Ziel der Auftaktveranstaltung war das Kennenlernen aller Teilnehmer und das Sammeln erster Ideen. Es wurden Arbeitsgruppen nach dem Zufallsprinzip gebildet, die auf einem sogenannten „Gallery Walk“ (Rundgang an Stelltafeln mit Themenvorgaben) die eigenen Ideen niederschreiben oder Ergänzungen zu Ideen anderer vornehmen konnten. Denk-

anstöße auf den einzelnen Tafeln waren: Voraussetzungen für Kooperationen sind ... / Diese konkreten Projektvorschläge haben wir ... / Die besten Ergebnisse unserer Treffen wären ... / Unser Engagement verstehen wir ... Die Arbeitsergebnisse wurden als sehr gut, anregend und schon sehr konkret empfunden. Das gesamte Treffen wurde von den Teilnehmern als sehr kreativ bezeichnet - die Atmosphäre wurde als sehr wertschätzend und einfühlend wahrgenommen - alle hatten am Ende „Lust auf mehr“ und freuten sich auf die weiteren Treffen.

Hartmut Kroll

Getränke-Bringdienst
Potyka.com
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimatechnik • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Große Kakteen-, Kanivoren und Orchideenbörse

Am 15. Juni ist mal wieder Kakteen-, Kanivoren und Orchideenbörse in Braunschweig.

Wo:
38100 Braunschweig, Botanischer Garten, Humboldtstr. 36 (Erweiterungsteil)

Die Pflanzenfreunde dieser drei Gattungen erwarten Sie mit einem reichhaltigen Angebot mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill gegen den Hunger und einer Tombola.

Wir sind von 9-16 Uhr vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt frei.



Das Bürger-Café Hennig Brandes am Bohlweg 13 bleibt Anlaufpunkt bis zur Stichwahl am 15. Juni

Oberbürgermeister-Kandidat Brandes entfacht frischen Wind

CDU setzt auf starke Mobilisierung der eigenen Anhänger zur Stichwahl am 15. Juni

Hennig Brandes setzt bei der Stichwahl am 15. Juni auf sein konkretes Wahlprogramm. „Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden sind gut. Ich habe mit meinen Themen schon im ersten Wahlgang sehr klar und eindeutig gepunktet. Die Braunschweigerinnen und Braunschweiger sind zufrieden mit der Entwicklung der Stadt in

den vergangenen 13 Jahren unter Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann. Und ich will den Kurs fortsetzen und neue Impulse für die Zukunft setzen“, sagt der 56-Jährige Verwaltungsexperte.

Mit seinen politischen Schwerpunkten wie weitere solide Finanzpolitik mit einer Schuldenhalberung, gezielte Familienpolitik für mehr Ganztags-

schulen, Wirtschaftsförderung für mehr qualifizierte Arbeitsplätze und neue Baugebiete für Geschosswohnungsbau, hat Brandes bereits ausgearbeitete Konzepte für Themen, die den Wählerinnen und Wählern besonders auf den Nägeln brennen.

„Ich will Transparenz und deswegen habe ich auch mein Bürger-Café am Bohlweg einge-

richtet. Ich will im Dialog mit den Menschen erfahren, was sie bewegt, was sie bewegt haben wollen. Und der intensive Austausch mit den Bürgern wird nicht enden mit der Wahl am 15. Juni“, versichert Brandes.

Auf seiner Internetseite www.hennig-brandes.de sind neben Videos, die den aussichtsreichen Kandidaten sehr persönlich vor-

stellen, vor allem seine inhaltlichen Positionen eindeutig beschrieben. Und Brandes nutzt das moderne Medium, um im Blog des Bürger-Cafés ganz aktuell Fragen beantworten zu können und nichts auf die lange Bank zu schieben.

Ihr Fleischerfachgeschäft



Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75



Der zarte
Fleischgenuss

Fliesenlegerfachbetrieb
♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Aus einer Hand:
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume



Siekbruch 64d
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Tanz- und BallettShop



Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen,
Turnanzüge in großer Auswahl

Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco
und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!

Unsere „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film
bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder www.hase-ballettbedarf.de

Karin Hase
Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441
Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr Kartenzahlungen sind nicht möglich
Mo, Di, Do, Fr 15:00-18:00 Uhr

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 36 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: leseratte.bs@web.de



First- und Second-Hand-
BUCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und
MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Getränke-Bringdienst



Potyka.com
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt
seit 1989



Beverroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55



Wohlige
Wärme!

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

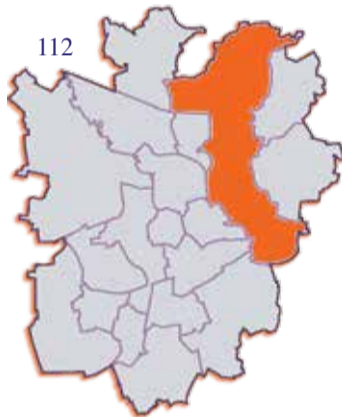
Privater Dorf/Hofflohm am 14.09.2014

von 9-17 Uhr in Querum

Am 14.09.2014 veranstalten die Bewohner des Viertels zwischen Dibbesdorfer Straße und Kötereie in Querum einen privaten Dorf/Hofflohm auf ihren Grundstücken in der Zeit zwischen 9-17 Uhr.

Auch die Ortsbücherei Querum, Bevenroder Straße 33 veranstaltet zeitgleich einen Bücherflohmarkt.

Alle Bewohner des angegebenen Viertels, die einen Flohmarktstand machen möchten, können sich bis zum 10.09.2014 unter der Telefonnummer 0531-371111 anmelden. Als Erkennungszeichen bitte Luftballons am Eingang befestigen.



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, einen Tag vor der Europa- und Oberbürgermeisterwahl am 25. Mai, dazu einige Gedanken:

Ich hoffe, Sie haben alle die Chance zur Stimmabgabe genutzt.

Die Berichterstattung hat meiner Meinung nach deutlich gemacht, wie stark die EU unseren Alltag beeinflusst. Parlamentarische Kontrolle ist daher sehr wichtig und damit auch die direkte Wahl der Entscheidungsträger, z.B. der Kommission mit dem Präsidenten, die zur Zeit noch nicht besteht.

Auch der Oberbürgermeister von Braunschweig als Chef der Verwaltung und Entscheidungsträger im Rat hat einen wichtigen Einfluss auf unser tägliches Leben.

Bezirksratsitzung am 8.5.2014 im Landhaus Moorhütte

Trotz der über 20 Beratungspunkte dauerte die gut besuchte Sitzung nur knapp zwei Stunden. Einige Punkte seien hier genannt:

- ▷ Ganztagsbetreuung an der Grundschule Querum
- Die Anträge und Anfragen des Bezirkrates, unterstützt von Elternschreibern, führten zu umfangreichen Beratungen im Fachbereich Schule. Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wird auf dem Schulgelände ein weiterer Raumcontainer aufgestellt. Damit ist der Bedarf an allgemeinen Unterrichtsräumen auch für das Schuljahr 2015/16 abgedeckt. Wegen der räumlichen Enge ist zzt. ein Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell nicht möglich. Von freien Trägern lagen bis jetzt keine erweiterten Angebote vor. Schuldezernent und Fachbereich planen bauliche Erweiterungen am Schulkomplex.

Der Bezirksrat wird weiter auf eine Verbesserung der Situation dringen.

- ▷ Der Erschließung eines weiteren Baugebietes „Baumschule-Ost“ neben dem bisherigen an der Berliner Straße hat der Bezirksrat zugestimmt. Der Landesverband der Gartenfreunde ist inzwischen zum Dowesee umgezogen, auch der Lehr- und Versuchsgarten wird neben dem Schulgarten seinen neuen Standort bekommen.

- ▷ Der Berufung von Bianca Hass zur Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Bevenrode und Michael Becker zum Stellvertreter stimmte der Bezirksrat einstimmig zu und dankte beiden für die bisher geleistete sehr gute Arbeit.

Und sonst ...

- ▷ Das Dorfgemeinschaftshaus Bienrode ist ab 01. Juni 2014 wieder voll nutzbar. Der Bezirksrat wird die neuen Räumlichkeiten am 1.7. besichtigen und seine Sitzung dort abhalten.

- ▷ Zum Baugebiet Holzmoor-Nord hat die Stadt mit ECB Beteiligungen GmbH & Co.KG einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, der Planungsleistungen zur Erschließung des Gebietes beinhaltet. Die Stadt bleibt Verfahrensführerin und veranlasst die zugesagten und gesetzlichen Verfahrensschritte sowie die weiteren Vorlagen für die Politik. Der Bezirksrat mahnte noch einmal die rücksichtsvolle Beteiligung der jetzigen Pächter/Mieter an.

- ▷ Am Eichhahnweg (Eingang GS Querum) hatten wir eine Verbesserung der Verkehrssituation gefordert. Die Verwaltung wird den Bereich mit Fahrbahnmarkierungen und Sperrzonen entschärfen.

- ▷ Die Ortsfeuerwehr Querum feiert am 21. Juni 2014 ihre Gründung vor 140 Jahren mit einem Fest sowie einem Tag der offenen Tür ab 11.00 Uhr. Der Bezirksrat gratuliert herzlich und dankt für die engagierte Arbeit zum Wohle der Bürger in fast einhalb Jahrhunderten.
 - ▷ Toiletten auf Friedhöfen
- Der Bezirksrat fordert auf allen Friedhöfen – auch den nicht städtischen – die Einrichtung von Toiletten.

Schöne Sommertage wünscht

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten



Wappen von Querum

Ab sofort können Sie das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt und u.A. in der Bücherei Querum für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.



Mitteilung aus dem Landtag

- DR. PANTAZIS berichtet -



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn aktuell die politische Landschaft unter dem Vorzeichen stattfindender Wahlen steht, trat der Landtag auch nach der Osterpause zusammen. Bei dieser Sitzung beschäftigte sich das Plenum unter anderem mit der Reform des Niedersächsischen Verfassungsschutzes sowie der Reform des Kindertagesstätten-Gesetzes.

Verfassungsschutz – Niedersächsische Behörde steht vor Reform

In Niedersachsen hat Innenminister Boris Pistorius (SPD) im September 2013 – also schon wenige Monate nach Übernahme der Regierungsverantwortung durch Rot-Grün – eine Expertengruppe eingesetzt, um die wohl umfangreichste Reform des Niedersächsischen Verfassungsschutzes anzustoßen. Der Auftrag war, auch vor dem Hintergrund der NSU-Mordserie, hierzu konkrete Handlungsvorschläge zu erarbeiten.

Vor dem Hintergrund des Debakels bei der Aufklärung der NSU-Mordserie war und ist Ziel, das Vertrauen in den Verfassungsschutz zurückzugewinnen und zu stärken. Erste Ergebnisse hat die Expertengruppe zu Handlungsempfehlungen nun zusammengefasst.

Wichtige Punkte sind: „Mehr Transparenz und Öffentlichkeit, sowie eine bessere parlamentarische Kontrolle.“

Mit den vorliegenden Handlungsempfehlungen ist ein wichtiger Schritt getan. Der nächste wird sein, das Verfassungsschutz-Gesetz in Niedersachsen an die Erfordernisse und Gegebenheiten unserer Zeit anzupassen.

Kurzum: Die gesetzliche Grundlage des Verfassungsschutzes gehört reformiert! Auch müssen Maßnahmen, wie der Einsatz von V-Leuten, so durchschaubar sein, wie es für einen Geheimdienst möglich und nötig ist. Über die Änderung der gesetzlichen Grundlagen hinaus bedarf es aber auch organisatorischer Veränderungen in der Behörde selbst, stellen die Experten fest.

KITA-Gesetz in Vorbereitung

Das Thema „frühkindlichen Bildung“ hat in den letzten Jahren berechtigterweise zunehmend an Bedeutung gewonnen. Es geht dabei zum einen um eine flexible und ausreichend dimensionierte Infrastruktur, die den Bedürfnissen von Eltern und Kindern in allen Altersstufen vor der Schule gerecht wird. Ein Thema in diesem Zusammenhang ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

So ist der Ausbau der Betreuungsplätze für die unter dreijährigen gut und wichtig. Doch er darf nicht zu Lasten der Qualität der Betreuung gehen. Die Zahl der Krippenplätze und ihre Qualität sind zwei Seiten derselben Medaille. Wenn die Gruppen zu groß und die Erzieherinnen gehetzt sind, kann keine Qualität in dem gewünschten und erforderlichen Maß geboten werden.

In Niedersachsen wird aufgrund dessen an einem neuen, modernen Kindertagesstätten-Gesetz gearbeitet. Der Fahrplan für ein neues Kita-Gesetz ist mit der Mehrheit der Rot-Grünen Regierungskoalition im Landtag beschlossen worden. Im breiten Dialog, der nun begonnen worden ist, um gemeinsam mit Verbänden, Elternvertretungen, Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen und Trägern sowie der Wissenschaft ein neues Kindertagesstätten-Gesetz (KitaG) zu entwickeln, muss das Ziel sein, die Qualität der frühkindlichen Bildung deutlich zu verbessern. Die Forderungen der KITA-Volksinitiative werden bei der Erarbeitung des Gesetzes selbstverständlich mit einbezogen.

An die Bundesregierung und die zuständige Ministerin Wanka (CDU) ergeht ferner die Forderung die versprochenen sechs Milliarden Euro aus dem Bildungspaket endlich an die Länder auszus zahlen. Für Niedersachsen wären das 150 Millionen Euro im Jahr!

Geld, das wir für die frühkindliche Bildung dringend brauchen – unsere Kleinsten haben dieses Geld sicher verdient!

Liebe Leserinnen und Leser,

diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 2. Ebene | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

E. Pantazis



NEU und nur beim S.V. Kralenriede Tennis-Partner-Flatrate



Seit Anfang Mai ist die Tennissaison beim SV Kralenriede eröffnet. Das schöne Wetter und der Platz mitten im Naturschutzgebiet laden zum Spielen ein. Viele Mitglieder nutzen bereits den Tennisplatz an der Fridtjof-Nansen-Str. 29 in 38108 Braunschweig. Mit einem neuen Angebot, der **Tennis-Partner-Flatrate**, besteht für weitere Interessenten die Möglichkeit den Tennissport und die Anlage kennen zu lernen.

„Wir freuen uns, wenn auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene Spaß am Tennissport beim SVK haben.“ berichtet die Abteilungsleiterin Monika Rinne. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit am Tennistraining teilzunehmen. Die Abteilungsleiterin Monika Rinne gibt gern unter der Telefonnummer 0531/352456 oder per Email: Monika.Rinne@arcor.de weitere Informationen.

* Nur 100 EURO für die Saison 2014.

Der Sportverein Kralenriede 1922 e.V. sucht für das Kinder- und Jugendtraining in der Tennisabteilung eine/n TrainerIn oder eine/n SportsstudentenIn. Bitte melden bei Monika Rinne, Tel. 0531/352456.

Jahresterminplan 2014: DURCHBLICK

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
Juli	21. Jun	02.07.2014
August	26. Jul	06.08.2014
September	23. Aug	03.09.2014
Oktober	20. Sep	01.10.2014
November	25. Okt	05.11.2014
Dezember	22. Nov	03.12.2014

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

1. Waggumer Dorfflohmarkt

Am 13.07.2014 – machen Sie mit!
Unter dem Motto

„Ein Dorf steht Kopf“

plant die Arbeitsgemeinschaft Nordost den ersten Waggumer Dorfflohmarkt am Sonntag, dem 13.07.2014. Wir wollen möglichst viele private Gärten- bzw. Gartenflohmärkte zu einem großen Dorfflohmarkt zusammenfassen. Was also gebraucht wird, sind Sie, Sie und Sie!

Machen Sie mit! Räumen Sie den Keller leer, sammeln Sie Ihren Trödel und melden Sie Ihren Verkaufsstand kostenfrei an! Wir sorgen für Werbung, koordinieren das Ganze und stellen Infomaterial zur Verfügung. Einzige Voraussetzung fürs Mitmachen: Sie dürfen nur auf Ihrem Privatgrundstück und lediglich Gebrauchsgüter verkaufen.

Merken Sie sich den 13.07.2014 vor! Hier im Durchblick und an anderen Stellen in und um Waggum gibt es in Kürze mehr Infos und wir teilen Ihnen mit, wann und wo Sie sich anmelden können.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Nordost



Juni 2014

Jede Woche Mo-Fr (Feiertage ausgenommen) 16-17 Uhr
Mahnwache der BISS vor dem Werkstor von Eckert & Ziegler, Harxbütteler Str. 3

- 07.06. RC-Car Rennen, Maßstab 1:5
4. Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft
MSC Löwenring in der Herrmann-Blenk-Straße 1
09:00-18:00 Uhr
- 08.06. RC-Car Rennen, Maßstab 1:5
4. Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft
MSC Löwenring in der Herrmann-Blenk-Straße 1
09:00-17:00 Uhr
- 08.06. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
- 12.06. Bezirksbürgermeister-Sprechstunde Stülten im Bürgermeisterzimmer Waggum, Feuerbrunnen
16:30 bis 17:30 Uhr
- 14.06. Feuerwehr Bienrode 140-jähriges Jubiläum
- 14.06. Umweltaktion im Naturschutzgebiet Riddagshausen
09:00 Uhr am Haus Entenfang
- 14.06. 30. Thuner Scheunenfest mit Chor, Jazz und Kindertheater BS-Thune
Kalberlahsche Scheune am Grefenhoop, Thunstr. 10
18:30 Uhr / 21:30 Uhr
- 15.06. Kindertheater in der Scheune im Rahmen des alljährlichen Thuner Scheunenfests in der Kalberlahschen Scheune, Thunstr. 10
15:00 Uhr
- 15.06. Stichwahl Oberbürgermeister
- 17.06. Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Vorsorge, 16:00 Uhr
- 20.-23.06. Volksfest Waggum
- 24.06. Märchen- und Lesestunde in der Ortsbücherei Querum Bevenroder Str. 33, 16:30-17:30 Uhr
Frau Bothe liest das Buch „Tagebuch eines Babywombat“ von Jackie French vor
- 01.07. Bezirksratssitzung 112
Dorfgemeinschaftshaus Bienrode, Altmarkstraße 33
19:00 Uhr
Die Tagesordnung wird wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht
- 10.07. Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Kriminalprävention, 16:00 Uhr
- 13.07. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
- 13.07. 1. Waggumer Dorfflohmarkt
- 11.08. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
- 18.08. Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
- 10.09. privater Hof-/Dorfflohmarkt in Querum
09:00-17:00 Uhr
- 14.09. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
- 02.10. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
- 03.10. Dog Day
- 26.10. Beginn der Winterzeit
- 09.11. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

Schadstoffmobil

- 04.06. Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt
13:30-15:30 Uhr
- 10.06. Wenden, Lindenstr. Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 10.06. Friedtjof-Nansen-Str. an den Recycling-Containern,
13:30-15:30 Uhr
- 19.06. Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:30-15:30 Uhr
- 25.06. Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt
13:30-15:30 Uhr



Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Wisotzki
Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Notaldonat-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.

SPARGELHOF

HENNIGES
Thunstraße 13, Braunschweig-Thune
Tel.: 0 53 07 / 37 09
www.spargelhof-henniges.de

Der grüne Frosch

Clown Gerno Knall ist fest entschlossen den Kindern eine Geschichte vom Froschkönig als Puppentheater zu präsentieren. Er hat auch ein kleines Puppentheater und einen Brunnen dabei. Doch dann stellt er fest, dass er die wichtigste Puppe, nämlich auch noch ande hat. Die Prinzessin ist verzweifelt und wirft geln absichtlich in den nung, dass nun endlich ganze Brunnen ist bald und das Königreich entdeckt der Clown ei-



re Puppen vergessen inzwischen schon halb tagtäglich ihre Kugel-Brunnen, in der Hoff-der Frosch kommt. Der voller goldener Kugel schon halb pleite. Da nen grünen Strumpf...

Das Sockenpuppenstück wird vom Knalltheater aus Leipzig gespielt und richtet sich an kleine Zuschauer ab 3 Jahren.

Zu sehen am Sonntag, 15. Juni um 15:00 Uhr im Rahmen des alljährlichen Thuner Scheunenfests in der Kalberlahschen Scheune, Thunstr. 10.

Eintritt 5,00 €, 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern

Ortsbücherei Querum

Liebe Leser/innen,

es lohnt sich jederzeit, zu uns in die Bücherei zu kommen!

Wir haben viele Neuerscheinungen vom Büchermarkt und aus Bestsellerlisten für Sie/Euch neu angeschafft.

Wir nehmen auch weiterhin gern aktuelle Spenden (nicht älter als 2 Jahre) - Krimis, Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher - entgegen.

Ab sofort möchten wir unseren Zeitschriftenbestand erweitern. Zeitschriften dienen der schnellen Information und ergänzen den Sachbuchbestand. Wir suchen Sponsoren für Abos z.B. in der:

Kinder- und Jugendabteilung:

- > Gecko - 6 Hefte, Abo 36,90 €
- > GEOLino - 6 Hefte, Abo 34,80 €
- > Löwenzahn - 7 Hefte, Abo 22,40 €
- > Star Wars, Abo ?

Erwachsene:

- > Brigitte Woman - 12 Hefte, Abo 42,- €
- > Myway - 12 Hefte, Abo 39,60 €
- > Viva (Stern), 6 Hefte, Abo 27,- €
- > Eltern - 12 Hefte, Abo 38,40 €

- > Eltern family - 12 Hefte, 38,40 €
- > Nido - 10 Hefte, Abo 39,- €
- > mein schöner Garten - 12 Hefte, Abo 48,- €
- > Landlust - 6 Hefte, 22,80 €
- > Landidee - 6 Hefte, Abo 21,- €
- > Wohnen und Garten - 12 Hefte, Abo 45,60 €
- > Servus Deutschland - 12 Hefte, Abo 44,90 €
- > Vegetarisch fit - 6 Hefte, Abo 19,90 €
- > Stern Gesund leben - 6 Hefte, Abo 39,- €
- > Emotion - 12 Hefte, Abo 57,60 €
- > aktiv Laufen - 6 Hefte, 22,20 €
- > Living at home - 12 Hefte, Abo 44,90 €
- > Selbermachen - 12 Hefte, Abo 30,72 €
- > Geo Saison - 10 Hefte, Abo 64,80 €
- > test - Stiftung Warentest - 12 Hefte Abo 55,90 €
- > Öko-Test - 12 Hefte, Abo 47,- €

Unterstützen Sie uns!

Über unseren Förderverein stellen wir Ihnen gern Spendenquittungen aus. Spenden können auf Wunsch mit Werbeaufklebern versehen werden.

Veranstaltung:

Dienstag, 24.06.2014
16.30 - 17.30 Uhr

Märchen - und Lesestunde in der Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33,

Frau Bothe liest das Buch „Tagebuch eines Babywombat“ von Jackie French vor.

Es schläft. Es frisst. Es langweilt sich. Und es hinterlässt Chaos, wo immer es sich aufhält! Es ist ein Babywombat - und es ist noch niedlicher, ungezogener und eigensinniger als seine Mutter! Für Kinder ab 3!

Neu!

Jetzt regelmäßig kleiner Bücherflohmarkt während der Öffnungszeiten!

Dienstag von 10:00-12:30 Uhr
Donnerstag von 15:00-19:00 Uhr

Schauen Sie mal rein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS
Telefon: 23627983
www.ortsbuecherei-querum.de

Angelika Bothe
Tel. 0531 377296 oder
angelikabothe@web.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-12:30 Uhr
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr

Neueste Entwicklungen aus dem Freibad Waggum

Mittlerweile ist es schon wieder fast Ende Mai. Normalerweise befinde ich mich zu dieser Jahreszeit in Arbeitsklamotten, Farbklecksen im Haar und mit einem Spachtel in der Hand im Freibad. Dieses Jahr ist jedoch alles anders und damit meine ich nicht nur meinen Garten, in den ich dieses Frühjahr meine überschüssige Energie stecken "musste". Dieses Jahr macht der Mai im wahrsten Sinne alles neu, zumindest was Waggumer Freibäder angeht.

Am 30. April war die mit Spannung erwartete Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad und ich werde mich im Folgenden bemühen, alle wichtigen Details zusammenzufassen (wobei ich technische Details außen vorlasse, wer da im Speziellen Fragen hat, kann sich gerne an den FV wenden...). Zu Beginn das Wichtigste: Die Stadtbad GmbH hat den Eröffnungstermin August erneut bestätigt. Wenn alles gut läuft, darf also dieses Jahr noch angebadet werden. Wir freuen uns!!

Die Dinge, die beim Alten bleiben, sind die sanitären Anlagen, der Freisitz, das Wachhäuschen, die Startblöcke und auch der weiße Rutschelefant. Stand April



hat wohl auch der Kioskbetreiber sein „Weitermachen“ bekräftigt (meine abendliche Pizza ist also gesichert ...). Das Kinderplanschbecken ist leider aus hygienischen Gründen nicht mehr nutzbar und wurde schon entfernt. Der Zaun, der Becken und Liegewiese trennt hat, ist verschwunden. Die neue Beckenlänge beträgt, wie schon häufig erwähnt, 25 m. Der Nichtschwimmerbereich wird nach hinten tiefer und ist zum Schwimmerbereich wie früher mit einer Kette getrennt. Eine Heizung ist nicht geplant, doch die geringere Wassermenge und

die Tatsache, dass nicht mehr so häufig Frischwasser nachgefüllt werden muss, versprechen wohl eine wärmere Grundtemperatur. Es bleibt eine Dusche vor dem Becken, nun allerdings mit einem Flachbecken.

Die DLRG kümmert sich weiterhin um die Überwachung des Badebetriebs. Klaus Gäbelein von der DLRG-Ortsgruppe Wenden fasste die letzte Saison folgendermaßen zusammen: 23 Wachgänger kümmerten sich in 405 Wachdiensten um das Wohl der kleinen und großen Badegäste. 26-mal wurde Erste Hilfe ge-

leistet, davon 21 Pflasterwunden und 5 Insektenstiche. Was für ein friedlicher Ort!

Alle Schulklassen, Vereine und Privatleute, die dieses Jahr erneut oder erstmalig die Gelegenheit nutzen wollten, im Freibad zu feiern, müssen wir wegen des unverbundlichen Eröffnungstermins leider auf nächstes Jahr vertrösten.

Damit das Feiern aber nicht ganz zu kurz kommt, beteiligt sich der FV auch dieses Jahr wieder erneut am 22. Juni am Volksfest-Umzug. Wer Lust und/oder Zeit hat, kann gerne mitmachen!

Des Weiteren wird es auch einen Stand mit Erfrischungen vom FV beim 1. Waggumer Dorfflohmärkte am 13. Juli geben.

Den Termin für die Eröffnungsfeier und weitere geplante Aktionen im Freibad folgen kurzfristig, wenn abzusehen ist, wann es losgehen kann.

Und jetzt werde ich bei strahlendem Sonnenschein einen Spaziergang an den Freibadzaun machen, um zu schauen, wie es dort aussieht... Vielleicht trifft man sich da ja mal!!

Bis auf Weiteres, schöne Feiertage

Heike Nieß

5. Kralenrieder Volksfest vom 9.05.-11.05.2014

Die „fetzigen“ Oldies 65+ des SVK zeigten beim 5. Kralenrieder Volksfest am 10.05.2014, was sie außer Gymnastik in ihren Übungsstunden mit Begeisterung so treiben. Zur Musik von Bill Haley "See you later, Alligator" und den Alpenrebellen „Rock me“ brachten die 65- bis 85-jährigen Frauen die Zuschauer im Festzelt mit ihrem „Drums Alive Auftritt“ in Schwung.

Zwei der 13 Frauen, Anita Kletzke und Brigitte Sagasser,

gehören dem Verein SV Kralenriede seit 60 Jahren an und sind immer noch aktiv dabei. Der Spaß steht in Verbindung mit sportlicher Betätigung nach wie vor im Vordergrund.

An dieser Stelle sage ich: Macht weiter so wie bisher, denn Bewegung hält fit wie man an Euch sehen kann.

Dagmar Kudratschek



Erfolgreiche Gestaltung des Außengeländes des Jugendzentrums in Querum

Im ältesten Gebäude im Ortsteil Querum ist das Jugendzentrum Querum zu finden, das regelmäßig für sechs- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche geöffnet ist. Sehr zentral gelegen und mit den Buslinien 423/M 13 und 433 zu erreichen, können die Besucherinnen und Besucher ihre Freizeit mit Spielen (Billiard, Kickern, Brett- und Karten), aber auch durch eine kostenlose Benutzung des Internets verbringen. Sportliche Aktivitäten wie Schwimmen fahren, Fußball spielen oder Geocaching, aber auch Mädchenzeltlager in Hondelage, Besuch der Eintracht Spiele oder Reiterfreizeiten werden zusätzlich angeboten. Neuerdings ist das Jugendzentrum auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen auch zwei Mal im Monat am Wochenende von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Peter Klebba und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betonen, dass lt. dem „Leistungsbericht 2012 über das Kinder- und Jugendzentrum“ die Kinder und Jugendlichen zu 95 bis 98 % aus dem Stadtteil kommen und den offenen Bereich zum Fußball spielen nutzen und



Leiter des Jugendzentrum Peter Klebba ...

die angebotenen Veranstaltungen besuchen. Pro Öffnungstag sind 44 Besucherinnen und Besucher anwesend. Zu betonen ist auch, dass in Querum rund 106 Kinder und Jugendliche (12,8 %) unter 18 Jahren von ALG II (Braunschweiger Durchschnitt 18 %) leben und die kostenfreie Angebote deshalb auch gut genutzt werden. Auch die Schulkindbetreuung



...und die Jugendlichen freuen sich über die neue Fußballanlage.

seit dem 1. März 2010 wird für Schüler der GS Querum sehr gut angenommen. Die Betreuungszeit umfasst die Zeit von 12:45 bis 15:00 Uhr und beinhaltet eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung und die Teilnahme an Freizeitaktivitäten.

Durch den sehr guten Kontakt zum Bezirksrat 112 konnte nach einer Vorstellung der Arbeit Anfang Mai 2013 ein interfraktioneller Beschluss (SPD, BiBS, CDU und Grüne) auf der 13. Sit-

zung am 28.05.2013 auf den Weg gebracht werden. Aktuell wurde das Außengelände (siehe Fotos) umgestaltet und ein Ballnetz zu den Anwohnern angebracht. Wir freuen uns, dass die Initiative des Bezirksrates so schnell von der Stadtverwaltung umgesetzt und die notwendige und erfolgreiche Arbeit des Jugendzentrums anerkannt worden ist.

Dr. Rainer Mühlnickel
Stellv. Bezirksbürgermeister
Wabe-Schunter-Beberbach 112

>> Eine Sporthalle für Kralenriede <<

Die Bürgerinitiative zum Bau einer Sporthalle (BIMIK) in Kralenriede fordert:

SPORT VOR ORT:

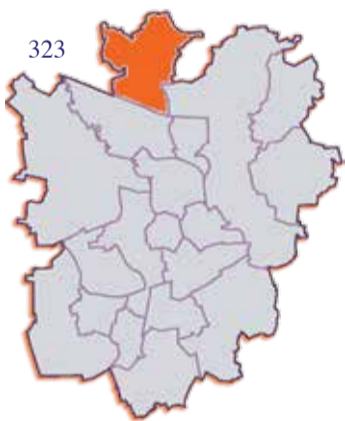
- Schluss mit Busfahren statt Bewegungszeit!
- Schluss mit Regenspauzen im Klassenraum!
- Schluss mit fehlenden Versammlungsräumen!
- Schluss mit Ignoranz seit über 50 Jahren!

Es ist Zeit, Schulen und umliegende Stadtteile ohne Sport- /Mehrzweckhalle endlich ordentlich zu versorgen!



Deshalb:

Bau einer Sporthalle in Kralenriede! JETZT!



Wenden-Thune-Harxbüttel

Aus der Bezirksratssitzung am 13.05.2014

Mitteilungen / Stellungnahmen der Stadt Braunschweig

- > Spielplatz Harxbüttel: Sicherheitsüberprüfungen werden in regelmäßigen Abständen (im Regelfall einmal wöchentlich) durchgeführt.
- > Nachfrage zur neuen Kinderkrippe in Wenden: Wartelisten zur Krippe werden in Braunschweig nicht geführt. In den Einrichtungen Thune und Wenden stehen insgesamt 37 Krippenplätze zur Verfügung.
- > Zeitliche Ausnahme des absoluten Halteverbotes auf dem Spiel- und Bolzplatz an der Lindenstraße in Wenden: Ziel eines Antrages des Stadtbezirksrates waren Sicherheitsaspekte und die Entlastung der

Rathenowstraße. Der SBR erklärt ausdrücklich, seinen Antrag aufrecht zu erhalten, um die Rathenowstraße zu entlasten. Ein neuer Ortstermin wurde inzwischen gelegt um die Situation vor Ort ausführlich zu beraten.

- > Flughafen Braunschweig-Wolfsburg: Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist nach Hannover der zweite Verkehrsflughafen Niedersachsens und muss seine Betriebspflicht seiner Betriebsgenehmigung gemäß erfüllen. Das Kerngeschäft des Flughafens besteht im (moderat wachsenden) Geschäftsreiseverkehr und im Forschungsflugbetrieb. Regelmäßige Massentransporte im Pauschal- oder Urlaubsreiseverkehr gehören nicht zu dieser Ausrichtung. Solche Verkehre benötigen zudem eine Infrastruktur (insbesondere für die nötigen zahlreichen Parkplätze), die an diesem Standort mangels geeigneter oder gar nicht verfügbarer Flächen nicht hergestellt werden kann.
- > Verbesserung der Führung des Radverkehrs im Bereich Aschenkamp-Kanalbrücke: Der Stadtbezirksrat hält seinen Antrag zur Verbesserung der Führung des Radverkehrs im Bereich Aschenkamp-Kanalbrücke aufrecht und fordert den Fachbereich Tiefbau und Verkehr auf, die Inhalte des Antrages (Aufbringung von Pik-

ogrammen auf die Fahrbahn) umzusetzen.

- > Die weiteren Sitzungstermine des Stadtbezirksrates im 2. Halbjahr 2014 wurden vorerst auf den 16.09.2014 und den 18.11.2014 angesetzt.

Anfragen an die Stadt Braunschweig

- > Entwässerungskanal im Bereich Hauptstr./Veltenhöfer Str. in Wenden (SPD): Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung um Auskunft zu den nächsten fünf Jahren, welche Kanalbaumaßnahmen vorgesehen seien. Der Stadtbezirksrat erinnert daran, dass die Straße „Im Steinkamp“ als in naher Zukunft sanierungsbedürftig bezeichnet wurde.
- > Grundwasseruntersuchung im Bereich des ehem. Tanklagers Thune/Meinestraße (SPD): Vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt wurde in den letzten beiden Jahren versäumt die Ergebnisse der Grundwasseruntersuchungen abzufragen. Sobald diese Ergebnisse der Verwaltung vorliegen, wird der Stadtbezirksrat entsprechend informiert.
- > Sachstand des Genehmigungsverfahrens für eine Nutzungsänderung im Objekt Hauptstraße 62, 38110 Wenden (Wohnungsprostitution) (SPD): Die Stellungnahme des Referats 0630, Bauordnung liegt vor. Die Nutzungsänderung wurde

genehmigt. Eine Kontrolle der beantragten Nutzungsänderung erfolgt über einen Abgleich des Melderegisters in regelmäßigen Abständen. Da laut vorliegenden Erkenntnissen aus Sicht des SBR gegen die Vorgaben in der Bauordnung verstoßen wird, wird um Auskunft gebeten, welche Art der Erkenntnisse vorliegen müssen, um ein rechtliches Einschreiten auszulösen.

- > Spielplatz in Wenden zwischen Heideblick und Lupinenweg (SPD): Die wegen Bauauffälligkeit entfernte „Ritterburg“ soll durch ein etwa gleich großes Kletterspielgerät ersetzt werden. Da die hierfür erforderlichen ca. 40.000 € im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung stehen, kann diese Maßnahme, die eine hohe Priorität hat, frühestens 2015 nach Freigabe des Haushaltes realisiert werden. Die Verwaltung sieht hier keine praktikablen Möglichkeiten, die zu einer zeitnahen Lösung führen. Seitens des Bezirksbürgermeisters laufen Bemühungen anzuregen, eingesparte Gelder für ursprünglich vorgesehene Container als Übergangslösung des Jugendzentrums umzuwidmen und zeitnah für die neuen Spielgeräte zu nutzen. Ganz aktuell: Die befassten Gremien zeigen inzwischen Bereitschaft so zu verfahren und somit eine Problemlösung möglichst schnell herbei zu führen!

Anträge an die Stadt Braunschweig

- > Abfallkörbe am Baugebiet Rösekenwinkel (CDU): „Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwaltung, die regelmäßige Leerung der Abfallkörbe zu veranlassen.“
- > Quartiersplanung inkl. Zustandsbewertung und Prioritätenliste für die Straßen südlich der Veltenhöfer Straße bzw. westlich der Hauptstraße (CDU): „Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwaltung, eine Quartiersplanung inklusive Zustandsbewertung und Prioritätenliste unter Einbeziehung der Leitungsträger für die Straßen südlich der Veltenhöfer Straße bzw. westlich der Hauptstraße zu erstellen sowie das Ergebnis dem Bezirksrat und den Bürgern vorzustellen.“
- > Verkehrsbehinderungen im nördlichen Teil Braunschweigs (CDU): Der Stadtbezirksrat 323 bittet die zuständige Verwaltung/die Verkehrs-AG, die vorgesehenen Baustellentätigkeiten im nördlichen Teil Braunschweigs und den Maßnahmen zur Lösung der damit verbundenen Behinderung des Verkehrs möglichst innerhalb der nächsten vier Wochen vorzustellen:
 - ~ Art der Baustellen mit den voraussichtlichen Zeitdauern,
 - ~ Maßnahmen zur Aufrecht-

erhaltung des öffentlichen Verkehrs (Linienführung, Ersatzverkehr etc.), ~ Umleitungsstrecken bzw. Empfehlungen.

Außerdem bittet der Bezirksrat die Verwaltung, Gespräche mit der Verkehrs-AG aufzunehmen, um den Schienenersatzverkehr für die Fahrgäste in der Praxis deutlich zu verbessern.“

- > Sanierung des Spielplatzes neben der Grundschule und Ersetzen der abgebauten Spielgeräte (CDU-Dringlichkeitsantrag): „Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwaltung festzustellen, welche Beträge erforderlich sind, um den Spielplatz neben der Grundschule in Wenden zu sanieren und bereits abgebaute Spielgeräte gleichwertig zu ersetzen.“

Dieser Betrag soll umgehend zur Verfügung gestellt werden, damit mit der Umsetzung sofort begonnen werden kann.“

Anmerkungen zum Antrag: Die Verwaltung hatte bereits auf die Anfrage (s.o.) zum gleichen Thema Sanierungskosten in Höhe von 40.000 Euro für den Haushalt 2015 zum Ansatz gebracht – gleichzeitig standen die Entscheidungen zur Umwidmung von nicht verwandten Haushaltsmitteln bereits kurz vor dem Abschluss.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden,
Thune und Harxbüttel

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-kraemer.de
www.oliver-kraemer.de

Gefühl, Ahnung	Wirkstoff im Tee	Rasenpflanze	engl.-amerik. Längemaß	früher, lieber	Farbton	Wind-schatten-seite e. Schiffs	unwis-sender Mensch
altge-dienter Soldat	veraltet zu keiner Zeit	eine Natur-wissen-schaft	unbe-deichte nordfries. Insel	Ein-spruchs-recht, Einspruch	italie-nisches Wirts-haus		
ein Haus-hund						die erste Frau (A. T.)	
Monats-name, Brach-mond	Teil des Wagens					Platz, Stelle	
nagen-der Kummer	arabi-sches Fürsten-tum					Greif-werk-zeug	Greif-vogel-nest
in hohem Maße	japani-scher Reis-wein	hügel-frei, flach	Vorsilbe: über-jenseits (lat.)	Knie-geige	Miss-gunst	Fußglied	bestimmter Artikel
salopp: Minus-punkte	Prüfung durch eine Behörde		Staat in Zentral-afrika			Abk. für Nord-deutscher Rundfunk	
auf Reede liegen (Schiff)			altern-ative Energie-quelle				
Kurz-wort für Jugend-liche(r)			Himmels-richtung				

APOTHEKE AM FLUGPLATZ
Bienroder Straße 19
38110 Braunschweig-Waggum
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik

- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Longlifeinspektion
inkl. Material*
z.B. Für
Golf V/VI & Touran
Polo 9N/6R
ab 199,-

* (3,25 Longlifeanordl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile)

Fahrzeugtechnik
Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

Preiswert!!
Fachgerecht!

Klimaanlagen-wartung
ab 49,00 EUR

Alle Angebote inkl. 19% USt

100 Jahre ev. Frauenhilfe Thune

Feierliche Stimmung am 25. Mai in der Kirche St. Johannes Baptista in Wenden. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der evangelischen Frauenhilfe erfährt dieser runde Geburtstag im Rahmen eines Festgottesdienstes, gestaltet von Pfarrer Tillmann Mischke, mit anschließender Feier bei Kaffee und Kuchen seine besondere Würdigung. Vom Landesverband Frauenhilfe war die Vorsitzende Frau Antje Gottwald erschienen um Dank und Gratulation für die 100-jährige Mitgliedschaft in Form einer Ehrenurkunde auszusprechen. „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73, 28), gleichzeitig Jahreslosung 2014 dokumentiert den Geist, dem sich die Damen der Frauenhilfe als Losung verschrieben haben. Noch schöner sagt es der Leitspruch der Urkunde für Lieselotte Bente aus, die für ihre 55-jährige engagierte Mitarbeit geehrt wurde: „Das will ich mir schreiben in Herz und Sinn, dass ich nicht für mich auf Erden bin, dass ich die Liebe, von der ich lebe, liebend an andere weiter gebe.“



Die Frauen der evangelischen Frauenhilfe Thune mit Pfarrer Mischke vor dem Festgottesdienst. Rechts neben ihm Antje Gottwald vom Landesverband

jährlichen Sammelaktionen für das Müttergenesungswerk. Jede Frauenhilfsschwester bringt ihre ganz individuellen Fähigkeiten und Gaben ein. Heute versucht die Ev. Frauenhilfe nicht mehr nur auf akute Notlagen zu reagieren, sondern Verantwortung zu übernehmen in Familie, Gemeinde und Gesellschaft. Sie stärkt die Kompetenz von Frauen und setzt Impulse für frauenspezifische Fragestellungen. Sie fördert frauensolidarische Projekte wie: Projekte für erwerbslose Frauen, Aktionen gegen häusliche Gewalt, Prävention gegen Kinderarmut oder Integrationshilfe für Migrantinnen. Sie begleitet Frauen in ihren jeweiligen Lebenssituationen und führt Bildungs- und Beratungsarbeit durch. Die Arbeit der Frauenhilfe ist darauf ausgerichtet, allgemeine Entwicklungen und Rahmenbedingungen in Kirche, Politik und Gesellschaft parteilich für Frauen mitzugestalten (siehe Homepage der Kirche).



Kurator Bernd Kakoschke und Pfarrer Tillmann Mischke überreichen am Ende des Gottesdienstes ein Präsent der Gemeinde und des Kirchenvorstandes

„Die Evangelische Frauenhilfe wird getragen von der Idee, Frauen in christlicher Gemeinschaft zu verbinden. Sie will Frauen auf ihrem christlichen Glaubensweg stärken, sie zu ökumenischem Denken und Handeln anregen und darin unterstützen, sich aus der Gruppe heraus in Konflikt- und Notsituationen zu engagieren. Seit der Gründung des Landesverbandes 1913 haben sich die Aufgabenbereiche der Frauenhilfe, aufgrund einschneidender sozialer und kultureller Veränderungen, weiterentwickelt und ausdifferenziert. Neue Bereiche, wie Erwerbslosenprojekte oder Arbeit mit Migrantinnen, sind hinzugekommen. Dabei geschieht die eigentliche sozialdiakonische Hilfe in den Projekten vor Ort und durch Beiträge, Spenden oder die

tagen oder Ausflugsfahrten Gemeinschaft gepflegt. Der Jahresbeitrag beträgt 18 €. Der Großteil davon geht an den Landesverband. Durch zusätzliche Tischsammlungen werden Spenden für wohltätige Zwecke in der Gemeinde gesammelt: Kindergärten werden unterstützt, Kranke in der Adventszeit besucht und beschenkt. Aktuell zählt die Frauenhilfe Thune 35 Mitglieder im Alter zwischen 57 und 88 Jahren. Die Frauenhilfe versteht sich als verlängerter Arm der Kirche in unserem Stadtbezirk. Anerkannt bei allen anderen Vereinen in Thune beteiligt sie sich aktiv



Das gestickte Banner der Frauenhilfe aus dem Jahre 1934

am Dorfleben. Die Anerkennung wurde durch viele Geschenke der verschiedenen Thuner Vereine und Gruppierungen dokumentiert, die im Rahmen des Gemeindefestkaffees überreicht wurden. Die Tradition fortsetzen zu können, ist der größte Wunsch. Dazu ist allerdings Nachwuchs notwendig. Neue Mitglieder sind also herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen:
Hannelore Hoffmeister
Telefon 05307-2479
Christa Reinberger,
Telefon 05307-3615
Hartmut Kroll

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

4. Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft.

Maßstab 1:5

07.06.2014 9 - 18:00 Uhr
08.06.2014 8 - 17:00 Uhr

Eintritt FREI

RC-Car Rennen zur Norddeutschen Meisterschaft am 07./08.06.2014

Am 07./08.06.2014 veranstaltet der Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V. auf dem MSC Löwenring in der Herrmann-Blenk-Straße 1 ein Rennen zur Norddeutschen Meisterschaft der Großmodelle im Maßstab 1:5. Die Boliden sind ca. 1m lang und wiegen ca. 10kg, mit ihren 23cm³ Motoren erreichen Sie Geschwindigkeiten von ca. 100km/h. In Sachen Technik stehen sie dem Original in nichts nach, alles ist einstellbar – Spur, Sturz, Höhe, Härte, Übersetzung, etc... - so gilt es am Samstag, in den Trainingläufen das optimale Setup zu finden, um sich am Sonntag in den Vorläufen für das Finale zu qualifizieren. Um sich alles gemütlich anschauen zu können, ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt. Weitere Info's findet man unter: www.msc-polizei-bs.de/abteilungen/rcverbrenner

ds

Öffentliche Einladung des Ortsverbandes Wabe-Schunter - Umweltaktion im Naturschutzgebiet Riddagshausen

Naturschutzgebiet Riddagshausen: Es geht den Gehölzen auf dem neuen Land an den Kragen.

Die gemeinsame Aktion findet am Samstag, dem 14. Juni statt. Der Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Haus Entenfang, von dort aus geht es dann gemeinsam zum Neuen Land. Alle Interessierten herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Aktion endet um etwa 14 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss. Als man vor mehr als 10 Jahren mit dem Bau der Autobahn 39 begann, wurde als Ausgleichsmaßnahme nach dem Naturschutzgesetz ein Acker am Rand des Naturschutzgebietes Riddagshausen durch Auftrag von großen Sandmengen in einen Sandtrockenrasen umgewandelt. Aus der öden Sandwüste hat sich im Laufe der Jahre ein sehr interessanter und für die Natur sehr wertvoller Lebensraum gebildet, der rund hundert verschiedene Pflanzenarten beheimatet, darunter auch mehrere gefährdete Arten der Roten Liste. Auch findet man dort Schmetterlinge, Heuschrecken, Wildbienen und Hummeln und viele andere Insekten in großer Artenvielfalt. Jedoch geht es diesem Lebensraum so, wie vielen anderen schützenswerten Biotopen. Im Laufe der Zeit haben sich Gehölze angesiedelt, die aus den Samen der Bäume und Büsche in der Nachbarschaft gewachsen sind. Der Wind verstreut viele Samen, doch fressen auch Vögel die Samen und kleckern sie natürlich auch über dem neuen Land aus. Durch regelmäßige Mahd können die Gehölze zwar klein gehalten werden, sollte jedoch irgendwann einmal die Mahd nicht mehr erfolgen, dann schießen die vorhandenen Gehölze in die Höhe, so dass das Neue Land schnell zu verbuschen droht, wodurch viele Pflanzen- und Tierarten verschwinden könnten. Der Förderverein Naturschutzgebiet Riddagshausen und der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter haben es sich zum Ziel gesetzt, wieder in einer gemeinsamen Aktion unter Leitung der Rangerin der Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig so viele Gehölze wie möglich zu entfernen. Dazu müssen die kleinen Büsche und Sträucher mit Hacke und Spaten ausgerodet werden, ganz kleine Gehölze können auch noch mit der Hand herausgezogen werden. Außerdem soll auf dem Sandhügel auf dem Neuen Land ein Geländer gebaut werden, weil hier immer wieder der aufgebrauchte Sand heruntergetreten wird.

Bitte Spaten und Arbeitshandschuhe mitbringen.
Bitte festes Schuhwerk, am besten Gummistiefel, und wetterfeste Kleidung anziehen.

Informationen unter Tel.: 0177 7811404 (Thorsten Wendt)
(Neues Land/Fotos: Anke Kätzler)

Ein Dorf steht Kopf

1. Waggumer Dorfflohmarkt am 13.07. machen Sie mit!

Die AG Nordost plant die Zusammenlegung privater Garagenflohmärkte zum 1. Waggumer Dorfflohmarkt am Sonntag, 13.07.2014 in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr.

Machen Sie mit!
Räumen Sie den Keller leer, sammeln Sie Ihren Trödel und melden Sie Ihren Verkaufstand kostenfrei an! Nur wer sich bis zum 10.06.2014 anmeldet, kann in die Straßenskarte eingetragen werden, die wir tausendfach auslegen.

Kostenfreie Anmeldung:
Per Mail unter: dorfflohmkt-waggum@agm.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an. Oder fragen Sie sich bei einem der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Nordost in eine Liste ein!

ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDOST unternehmer hand in hand

Ministerpräsident Stephan Weil war zu Gast im Heinrich-Jasper-Haus in der Schuntersiedlung

Prominente Unterstützung bekam Oberbürgermeisterkandidat Ulrich Markurth (SPD) vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil beim politischen Grillfest der Braunschweiger SPD. Bei sommerlichen Temperaturen füllte sich der Garten des Heinrich-Jasper-Hauses schnell mit mehreren hundert Menschen und bei Jazzmusik, Gebrülltem und kühlen Getränken entstand eine lockere Atmosphäre.



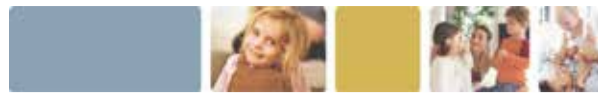
In seiner Rede lobte der Ministerpräsident den guten Ruf, den Ulrich Markurth bereits jetzt als Dezernent und Erster Stadtrat über die Stadtgrenzen hinaus genieße und sagte seine weitere Unterstützung, auch für den Fall einer Stichwahl, zu. „Ulrich Markurth ist kompetent, mag Menschen und brennt für seine Stadt – all das macht einen idealen Oberbürgermeister aus.“ Erklärte Weil in diesem Zusammenhang.



Markurth bedankte sich für den großen Rückhalt und umriss seine politischen Ziele für die Stadt Braunschweig:

Von der frühkindlichen Bildung über die Weiterentwicklung des ÖPNV bis hin zur Schaffung preisgünstigen Wohnraums und der zukünftigen Finanzpolitik ging er auf alle wesentlichen kommunalpolitischen Bereiche konkret ein und stand hinterher für Diskussionen zur Verfügung.

Pflegefamilien... dringend gesucht



Wenn Probleme in einer Familie so groß sind, dass Kinder nicht mehr bei ihren Eltern leben können kann es besser für alle sein, wenn sie in einer Pflegefamilie in Vollzeitpflege untergebracht werden.

Pflegefamilien geben Halt. Kinder, die Zurückweisung und Schmerz erlebt haben aufzunehmen, ihnen ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben, sie zu trösten, zu versorgen, ihnen geduldig neue Horizonte zu erschließen, gehört zu den ganz großen Herausforderungen.

Das Jugendamt sucht Familien, die sich der Verantwortung stellen und sich mit Liebe und Zeit für Kinder engagieren möchten.

Wir stellen Ihnen hier in loser Folge ein paar Fallbeispiele vor. Die Namen sind falsch, die Geschichten sind echt.

Jona wurde als Baby bereits von den unterschiedlichsten Menschen betreut, mit denen seine überforderten Eltern bekannt waren. Bei einer Tante, die sich seiner angenommen hatte, konnte er auch nicht bleiben, nachdem sie einen schweren Verkehrsunfall erlitten hatte.

Seine Pflegeeltern waren dann die fünfte Station in den knapp vier Jahren seines Lebens.

Die vielen Bindungsabbrüche und manches Andere haben Folgen hinterlassen, an denen Jona sehr zu tragen hat.

Jona hat gelernt, sich gegen Nähe zu wappnen und Versprechen nicht wirklich zu trauen. Weil er Erwachsene als so wenig verlässlich erlebt hat, rechnet er nicht mehr damit, dass für ihn gesorgt wird und versucht tapfer, allein klar zu kommen.

Seine Pflegeeltern berichten, dass er Alles und Jeden kontrollieren möchte und das Leben mit ihm dadurch schon sehr erschöpfend sein kann. Jona lebt jetzt bereits ein Jahr bei ihnen.

Bei einem Besuch berichtet der Pflegevater der Mitarbeiterin vom Pflegekinderdienst, dass Jona ihm gestern Abend mitgeteilt hat, dass er sehr ernsthaft mit ihm reden müsse. Und dass er dachte „Oh je, was ist ihm nun wieder entzwei gegangen, das er beichten möchte...?“

Und dann habe er den Knirps -auf vieles gefasst- ins Bett gebracht und Jona habe ihn zu sich herunter gezogen, sich vorsichtig angekuschelt und ihm dann ganz leise ins Ohr geflüstert: „Hab Dich lieb...“

Und zumindest an diesem Abend war dann von Erschöpfung nicht mehr die Rede.

Wollen Sie sich intensiver informieren? Sprechen Sie mit Susann Vollmer vom Pflegekinderdienst, Tel. 0531 470 8468 oder E-Mail: susann.vollmer@braunschweig.de

1. Mai - Harxbüttel freut sich jedes Jahr...

... denn auf dem Dorfplatz geht es rund an diesem Tag! Inzwischen sind es 17 Jahre gelebte Tradition. Der Maibaum wird feierlich aufgestellt - Alt und Jung aus Harxbüttel trifft sich auf dem großen Platz zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr um dieses Ereignis fröhlich, gesellig und stimmungsvoll zu feiern.



Viele aus der Dorfgemeinschaft packen unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Harxbüttel mit an - denn es gibt bis zum großen Moment viel vorzubereiten: Gebrülltes,

Salate, diverse Getränke, Kaffee und Kuchen sollen die Besucher locken! Musik soll die Stimmung anheizen, Hüpfburg und Spielgeräte auf dem Dorfplatz sollen Familien mit kleinen Kindern anziehen, Spielangebote sollen zum Mitmachen einladen. Wenn so etwas gelingt, ist es nicht verwunderlich, dass sich aus dieser Veranstaltung eine Tradition entwickelt. Kompliment an all die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich selbstlos einbringen und viel Zeit für alles investieren. Der Wettergott meinte es in allen Jahren gut mit den Harxbüttelern - nur ein Jahr war verregnet, wie Ortsbrandmeister Andres Maretzki bei seiner Begrüßung anmerkte. Neben der Feuerwehr sind es einige Gruppierungen, die sich auf der Wappengalerie hoch am Maibaum präsentieren und das blau-gelbe Ortswappen einrahmen. Doppelkopffreunde,

Frauenstammtisch, Altenkreis, Angelklub und Skatbuben konnte ich auf die Schnelle wahrnehmen - eine bunte Gemeinschaft die sich regelmäßig mit ihresgleichen unter anderem im Dorfgemeinschaftshaus trifft. Ein echtes Aushängeschild für die Harxbütteler sind die „Pipes & Drums of Brunswick“ die in ihren schottischen Kostümen mit perfekt vorgetragenen Weisen die Besucher begeistern und erfreuen. Seit Anfang an sind sie dabei und finden auch immer regelmäßigen Zulauf von aktiven Liebhabern dieser besonderen Musikrichtung.



Mir war es zum ersten mal vergönnt das Prozedere bis zur Aufstellung des Maibaums mit zu erleben. Der Maibaum wurde von den starken Jungen der Feuerwehr von seiner Lagerstätte auf dem Hinze-Hof abgeholt, geschultert und entlang der Lagesbütteler Straße bis zum Festplatz transportiert. Vorweg marschieren selbstverständlich die „Pipes & Drums“ und gaben mit ihrer Marschmusik das Tempo an.

An der Feuerwache warteten bereits die Damen der Feuerwehr, die den Maibaum-Kranz gebunden und mit den blau gelben Streifen der Harxbütteler Farben geschmückt hatten. Sie reihten sich ein.

So erreichte vor großer Zuschauerzahl und mit großem Hallo der Festzug den Standort des Maibaums. Wappen und Kranz wurden schnell montiert und mit vereinten Kräften wurde der Mai-

baum unter dem Beifall der Zuschauer errichtet.



Nach kurzen Grußworten des Ortsbrandmeisters, des Bezirksbürgermeisters und zusammen mit der schottischen Marschmusik gingen die Harxbütteler Bürger zum gemütlichen Teil bis in den späten Nachmittag über.

Mein herzlicher Dank geht nochmals an alle Aktiven und ich freue mich schon auf das nächste Maifest.

Hartmut Kroll

Frühlingsfest der Thuner Seniorinnen und Senioren



Die fröhliche Seniorientanzgruppe Am 10. Mai "ging die Post ab" im Dorfgemeinschaftshaus Thune. Sieglinde Weniger, Christa Redecke und ihr Vorstandsteam hatten sich wieder groß ins Zeug gelegt und wieder ein tolles Frühlingsfest inszeniert.

Das Frühlingsfest hat inzwischen langjährige Tradition und füllt jedes Mal den großen Saal bis auf den letzten Platz. 103 Gäste nicht nur aus dem Stadtbezirk konnten in diesem Jahr begrüßt werden - eine stattliche Zahl und ein Beleg dafür, dass sich das Fest „rumspricht“. Neben gutem Essen und Trinken trägt auch das ansprechende Abendprogramm zur Begeisterung der Seniorinnen und Senioren bei. Die Thuner Seniorinnen sind fit und munter - schließlich wird regelmäßig getanzt und Gymnastik gemacht. Dass Tanzen besonderen Spaß



Opernsänger Franz Pischel beim Gesangsvortrag macht, dafür ist Waltraut Walther, eine ehemalige Formationstänzerin verantwortlich. Viele Formationen hat sie mit den Damen einstudiert und die Damen treten gern damit auf. Und wieder mal gab es

viel Beifall für die Darbietungen. Als besondere Überraschung präsentierte sich Franz Pischel. Hinter diesem Namen verbarg sich ein ehemaliger Opersänger, der nach einem Unfall wieder genesen, die Lust am Gesangsvortrag nicht verloren hat und zusammen mit einer Begleitung am Klavier einen bunten Strauß an bekannten Frühlings-Liedern und Potpourris aus Operetten zelebrierte. Der Beifall animierte zu einigen Zugaben. Der „Brüllet“ des Abends war ein Sketch - vorgetragen von Christa Redeke und Marthe Göhmann. Das Schminken einer vor-



elegante und einfache Dame vom Lande im Schminkewettbewerb nehmen Dame im Zugabteil wurde auf die Schippe genommen. Eine einfache Dame vom Lande imitierte das elegante Tun mit groben Handwerksutensilien. Der Sketch löste Klatsch- und Lach-

salven aus. Abschließend und auch zwischendurch wurde das Tanzbein geschwungen, animiert durch "Mr. Wunderbar", der es blendend verstand, mit seinen Musik- und rhythmischen Arrangements die Tanzfläche zu füllen. Alle, die da waren, freuen sich schon auf das nächste Frühlingsfest ... wenn der weiße Flieder wieder blüht. ... Ich werde wohl auch wieder dabei sein.

Hartmut Kroll

E aktiv Görge ...die Frischemärkte in Braunschweig!		Erleben Sie die Wendener Frische!		Wir sind schöner, größer und frischer!	
Täglich frisch vom Bauern Winkelmann Deutscher Spargel butterzarter Genuss, ideal dazu unser Kochschinken aus eigener Herstellung zum Tagespreis		Bauerngut zartes Rinderfilet gereifte Markenqualität vom deutschen Jungbullen 100 g 2,99	Bauerngut Schinkenschnitzel aus der mageren Oberschale 1 kg 5,99	Aus der Käseabteilung Comté aromatisch, würzig, ideal für Ihre Käseplatte 100 g 1,49	
Aus der Marktbäckerei Roggenkrüstchen herzhaftes Brötchenspezialität aus Roggenmischteig 100 g = 0,36 € Stck. -,29		Aus eigener Herstellung ital. Bratwurst der besondere Grillgenuss 100 g -,89	Aus eigener Herstellung Kochschinken hergestellt nach alter Tradition 100 g 1,69	Aus eigener Herstellung Fleischsalat die gewohnt gute Qualität 100 g -,88	
Aus der Marktbäckerei Krustenbrot mit knuspriger Krume 1.000 g-Laib 1,15		Aus der Marktbäckerei Baguettestange der franz. Klassiker, lockere Krume, krosse Kruste 100 g = 0,26 € 250 g-Stck. -,65	Aus unserer Obstabteilung Erdbeeren fruchtig süß 1 kg = 3,98 € 500 g-Schale 1,99	Aus unserer Obstabteilung San Lucar Mini Wassermelonen fruchtige Sommererfrischung Stck. 3,33	
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht Angebot gültig Donnerstag 05.06. bis Samstag 07.06. in unserem Markt in Wenden					
				Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325	